2l. September 1892. Tagblatt" vom Coursblatt des "Wiesbadener

A ni e hems loose.

2. (1 Verital, in Pressuran

4. Bad, Prlim, Th. 100138.5

15. Don. Regal, 541,00188.5

15. Don. Regal, 541,00188.5

16. Soft Prlit, Th. 100188.5

17. Soft Prlit, Th. 100188.5

18. Warder Pr. 100

18. Soft Prlit, 100188.5

18. Warder Pr. 100188.5

19. Warder Pr. 100188.5

19. Outbringer Th. 100188.5

10. Soft Prlit, 100188.5

10. Soft 97.93 97.93 98.48 Std.B.-Cd.Mach. 102. 98.99 98.10 Antionally. 103. Nationally. 103. Nationally. 103. 98.90 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 98.00 | On versional to the group of Aughor) | Aughor) | Aughory | Augho Wecheel, Kuras Sich, Antertedam 18837 Anterorphical 80,50 1817 Lonion 90,51 Paris 90,57 Veris 80,59 Wien 1917 Wien 1 Gold w. Papiergeld.
20-Frankon-Stücke. 16.17
Dollars in Gold. 4.18
Dukaten. 94.18
Eagl. Soveraign. 20.37
Rass. Imperials 16.68
Amerik. Banknoten 4.16 | Retinant-Part ut 118-704 | Blum, Nord Gid, #(100.00 4) 4 | St. |
| S. S. | Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, Nord Gid, #(100.00 4) 4 | St. | | |
| S. S. | Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, Nord Gid, #(100.00 4) 4 | St. |
| S. S. | Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, Nord Gid, #(100.00 4) 4 | St. |
| S. S. | Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. S. | Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Rand R. | Rand R. | Rand Gottlemel-Land ut 118-704 | Blum, R. |
| S. L. | Rand R. | Bary Vth Much. M. 101.83 10. Nitub. Pelbr. 101.05 10. Nitub. Pelbr. 101.05 10. Nitub. 101.05 10. Nitub. 101.05 10. Nitub. 101.05 10. Nitub. 102.05 10. Nitub. 1921,106,65, 186,67, 1 10. 77. Mergwerks. Action.
24. Concording 1820. G. 155.
25. Courl Bargw. A. G. 155.
25. Courl Bargw. A. G. 155.
26. Courl Bargw. A. G. 155.
27. Kaliw. Ascheralsh. 129.
27. Westerwish. 129.
27. Westerwish. 129.
28. Westerwish. 129.
28. Westerwish. 129.
28. Westerwish. 129.
28. Massen. Byb. Gra.
28. Massen. B Z. Stidt. Obligationen 54. Frankf. Lit. R. 410230, 0819. N. 2. 98.87, 991, 98.45, 911, Darmetadt

Die hentige Morgen-3

* bodeutet ohne Zinsen, Compt.-Notir. Durchschn, Cours, Ultimo-Notirungen erster Cours,



Das genilleton ber Morgen-Ausgabe

embalt beute in ber Chronfeiger. Bon Genft von Bolhogen. 1. geilage: Der Chronfeiger.

Locales.

puringen in a property of the property of the property of the Reference of the property of

Partelen nicht um Gel heit die genossenen Geträn u Ecripteldos in Kecelem a nitt der Begründung, de gulehen jet, da es mit de i es ein gagardfpiel, wenn die L aum hielen, daß der verlerende Liei nat Liefe Frage belchiftage den filgen Parreten murden freigegenden n des Spieles nicht als Hogardpiled angul

慧

Sentiffities.

Anduffrie, Hagibol, Epfindungen.
Markborid, Frudinartigu Ludurg vom It die Breit, fellen im Walter: Bober Brigg ist Mr. Dieter Willen M. daßt, boen 11 Mt. 10 K. Geffe dieter Will 20 M.

Eetite Andrichten.
Berbin, 21. Sert. Su ber gebrigen spialiftichen Communal-Willigen berfamilien, weine Juvel, Kider, Einger und Werner bracht, eite findt bei der Gebraufen und bei der bei der Gebraufen und bei der gebraufen und bei der beiden der gestellt der gebraufen und bei Unabhengen. Die Vertreiniglieder jahigen mit Sindbleiter,

Ging Cinmobnerin in Korreit, big Mittwa B. Sens, facete biefer Sags iften 100, Gedurtet au, Grou Sens mirk am is. September 1882 in Korreif gebren und verhiernibete fich am Ar. Deidur islie John an Ar. Deidur islie John an Bollieff hier geiffigen Föligistiss.

Alle gleiche gestellte geschlicht (Morger-Ausgalte). Derting Constitut geschlichten aufeinander der Geschlichte geschlichten geschlicht

Ausgland).

Affrankreift. Glader Nordem erligt in Marting gereiche für i. des Exceptender für von ist eine Ausglander geföhrte. Ihre ein der Ausglander geföhrte. Ihre ein der Ausglander geföhrte. Ihre ein dem Tage Kristerin gegen der Vorgeicht. Ihre ein der Ausglander geföhrte. Ihre ein der Ausglander der Schulerung geführt. Ihre ein der Ausglander der Schulerung geführt. Ihre ein der Ausglander der Schulerung der Ausglander der Ausgland

The Regions, 21. Sopt. Dan in de gammer eingebrechten Wa alle ist weiteren dan, kniegensmen ind Gelenken, Gerichten wie Gelenken. Gerichten wie Gelenken. Gerichten wie Gelenken. Gerichten wie Gelenken. Gerichten wie der Gelenken der Gelenken. Gerichten der Gelenken der Gelenken

Geschäftliches.

Charles in mit schon versienen in den gestennen und mit socien schie der ihr num schon versienen in der gestennen und mit sen mit seen mit seen der seine der seine sein

Miesbadener Canbla

Gifdeint in zwei Ausgaben. — Begugs Breid: 50 Pfennig monatith für beibe Ausgaben gujammen. — Der Bezug tann jebergeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einspeltige Beitigeile für locale Augeigen 15 Big., für andwärtige Augeigen 25 Big. — Rectamen die Beitigeile für Blesbaben 50 Big., für Auswarts 75 Big.

No. 445.

Donnerftag, den 22. September

1892.

Unfer Militär-Sanitätswefen.

Unfer Militär-Janitätswesen.

Il.

De, K. Biesbaben, 21. Sept.

Wenden wir und nun zu der Beantwortung der Aufrage Endemann. Die absolute und relative Kermehrung der Kufrage Endemann. Die absolute und relative Kermehrung der Kermennbungen zugegeben, welche Mordbungen haben die Regierungen getrossen, dein dien denvodungen der Kereingen getrossen, dei Kermehrten Anforderungen an das Sanitätspersonal zu genügen, insbesondere, wie soll es möglich gemacht werben, die Kerwandeten aus der Keuerlinie heraus zum nächsten Kerdandelande, die Kendellich gemacht werben, die Kerwandeten abs der Keuerlinie heraus zum nächsten Kerdandschaft, der Aufrage unterzog sich der Commissarienten des Annehmens dies in die Kendellich üben er in längerer, tressischenden dies in die kleinsten Einzelseiten sinein mitwas.

Inder Keinere Truppenförjer ist mit einer Neihe von Vorsetzungen aussgesiatet, welche es ihm ermöglichen, die erste Hilpforge für die Bervonnderen dis zur Lerstellung der Versbindung mit dem eigentlichen Sanitätsdetachenent vorläusig sieblit zu siederm Frechten.

In diesen Frechten der einzelne Mann ein Käcken

Sanitatibetachement zur Berfigung des Generalcommandos zurüct, die beiden übrigen rücken sofort mit aus, derart angeordnet, daß jede der beiden Divisionen ein Sanitatischedachement zugetheilt erhölt. Natürligt taun jedes Delachement in fich noch weiter getheilt werden, und für gewöhnlich wird der Avantgarde von dem den Maris ordnenden Generalftaddoffizier gleich ein habbes Detachement beigegeben, da sie voranösstädtig die ersten Verluste haben wird.

de sie vorausssichtlich die ersten Bertuste haben wird. Die Sauisätsdelachements bilden dem wiede geweite Staffel in den Borfehrungen unseres Miliate-Sauisätswesens. Die dritte nud letzte Scassel in die Feldbagarethe, welche school wird der des Bestelle führen die Feldbagarethe, welche school werden der des Gesechtes in Wirflamkeit treten können. Isches Armeekorps in Kriegsstätte besitz deren möhl, von denen sedes dingelne hofort 200 Vetten aufliesen dami, doch läht sich die Bahl der letzteren mit Hilfe von Zelten leicht die auf 500-C00 erddhen. Die Feldbagarethe sind das bestimmt, den von den Berdambslägen gurächenmenden Berwundeten die erste mittliche Lagaretheshandlung zu Heil werden zu lassen, liegen also weiter hinter der Fenerlinie aurikt als die Bekandbläge, Jür gewöhnlich werden sie in den dem Kannpflage zunächsliegenden Ortschaften errichtet, verkleichen dort entweder als Danerlagareth, welche sollte verkleichen der entweder als Danerlagareth, welche sollten verkleichen der Einden, sollt ihre Entleerung möglich gemacht werden ist, dem voraufmarschierten Armeestors wieder nach.

Cechs von diesen zwölf gelblagarethen jedes Armeestors

fobald ihre Entierung möglich gemacht worden ift, dem voraufmarschirten Armeesorys wieder nach.

Schö von diesen zwölf Feldigarethen jedes Armeesorys
gehören zu der einen Ethsied der Munitions, oder TrainGolome, die auf einige Risoneter Emfernung der Cuene
der Truppen solgen. Auf die übeigen sech Feldigarethe
der Armpen solgen. Auf die übeigen sech Feldigarethe
der Zeuphen solgen der Trains kann nun nicht mit Beistumschelt sosout verdiener; sie werden woll in den meisten
Fällen erst nach Verndigung des Kampfes dei Errichtung
von Damersgarethen verwandt worden.

Bond der größten Wichtigkeit mach Leginn des Geschies
ist die Wahl des Hauptwerdanthylages; sie ist schweriger,
alse man im ersten Angendlicke anzunehmen geneigt ist, denn sie ersordert die Berücklichtigung einer ganzen Reihe von
besonderen Umständen. Der Hauptwerdanthylag soll sich möglicht nache hinter der Venerlinte bestüden, damit die Verwundetenträger feinen zu großen Weg zuräckgen müssen,
er soll aber andersesies vor Geschübe und Gewehrsener vollkommen gedeckt sein. Aulehnung en ein Dorf ist aus dem Grunde erforderlich, damit man nötsigenstalls der Unterfanst finden kann; das Sonhandensein von Wasser ist natürlich unerläßlich. Ferner sollte der Berkandplach an einer bequem fahrdaren Straße liegen.

Wom licht unschwer ein, dass nicht immer möglich sein wird, allen diesen Erfordernissen des Berkandplaches nothwend man bekenst, das in nach dem Verkandplaches nothwend den diese Erfordernissen des Verhandplaches nothwend den diese eine Berlegung des Verhandplaches nothwend den diese eine Berlegung des Verhandplaches nothwend des unschellen, mößen ihnen und dem Verkandplaches nothdas des Gescheites and, eine Westendburge des Gescheites and, eine Berlegung des Verhandplaches nothwend den diese Erfordernissen her Verhandplaches nothwend den diese eine Westendburgen, der diese der Gescheites and, eine Westendburgen, der ein wird, allen diesen Erfordernissen des Berbandplaches nothwend den diesen Gesche der Gescheiden der G

febr günstig, aber auch in einem zufünstigen Feldzuge hoffen wir den wechselndsten Situationen gewachsen zu fein und sind zu diese Fossuung derecktigt, weil neuerdings dei der Ansösidung unserer Sanidäsossiziere grohes Gewicht darauf gelegt wird, daß auch sie sonell eine mititärische Situation ersossen und geschicht ihre Mahnahmen danach treffen lernen. Antürlich kann man nicht Alles vorausderechnen, nicht sitt Alles Sorge tragen, und es werden sich nandes Ral wohl auch recht schwierige Situationen ergeben. Mit Recht demerste daher Virchow in der oden erwähnten Reichstagssigung auf die Ausführungen von Major Gaede unter Anderem: "Wit werden nus darauf gesaft machen müssen, daß eine Verwaltung der Welt im Stande sein wird, allen den Geventualitäten zu genügen, welche im Laufe eine Krieges und namentlich einzelner Schachten auftreten können. Ische Art der Verwertung wird da gelegentlich scheiten. Mennzielch sich gerne zugestehe, das die glässichen auftreten können. Ische Art der Artscreitung wird da gelegentlich scheiten. Allemassich der gende mit Rücklicht auf die stitung hin ein verhältz nihmähig sehr günstiges Resulut und verben zu gestehe, das sie glüssischen und ersosken feben, so werden mit gerade mit Rücklicht auf die seiten erfolgten Reusformationen in allen Ländern und barauf vorbereiten müssen, das selbsi geständere Schachten Schenen Scheinen Serbandplas wiederum eine große Strecke weiter zu ver-

rabe die Berwundeten in sehr große Gesahren gerathen können. Die Ausgabe, einen für Berwundete eben eingerichteten Berbandplaß wiederum eine große Strede weiter zu vereiegen, ist eine außerordentlich große. Wenn in dem Augendbie dielleicht der größere Theil der Trüger draußen in der Fenerlinie sich besindet, won einer anderen Seite her die Kugeln schon aufenigen, in dem Berbandplag einzusschlagen, so tann es leicht vorkommen, daß es an den nötligen Krösten seht, um in der Schnelligsteit die neue Berlegung herbeizusühren. Die solche Möglicheitein überhaupt in so vollständiger Weise vorbedacht verden können, wie es za winschen Schle wäre, das, muß ich sagen, scheint mir eine sehr zweiselhaste Krösten geht, um und untere michtige Froge zurüß zu

Ecrida.

Gin Roman aus Oftafrifa bon o. effer.

Gin Roman aus Oftofrista von G. Ester.

Wie die Westen schäumend und brausend am Bug des Schisses sich empor thürmen! Wie es branft und rauscht nie fürmt in sterstürzender Halt sies von Interestürzender habt sies auch eine Ende — ohne And. Dach leiser und leiser wird das eine Andere den der Andere des gementen des g

ihre Flagge gu zeigen und beigulegen, bamit nachgesehen werben fann, ob fie Contrebanbe ober gar Stlaven an

Infanteriegewehres wie 3:4. Die Jauptverbandplätze

3u Wasser gelassen und bemannt. Engholm erdat sich die Grfandniß, die Expedition begleiten zu dürsen; ihn interefstirte das keite feindliche Fahrzeug, und er wünsche, den erhöhnen Führer besselben kennen zu lernen, hatte er doch noch niemals einer Jagd auf ein seindliches Schiff beigewohnt. Die Grsaubniß word ihm ertheilt, und rasch sprang Englosin in die Annose, diest raussend den der das gegen gugtom in die Annose, diest kaussen der Valle gegen jazie dem kleinen Gilande entgegen.

Alls sich die Ohan nun noch durch die Pinasse verfolgt sch, minderte sie kive Kadrt und schien sich zum Kampf mit den Deutschen wordereiten zu wollen.

Alle Wetter, meinne der die Dampspinasse commandirende Offizier, das ist mir and zum erken Male worgessonmen, daß die arabischen Stavenhandler uns auf der See Trop bieten. Wartet es nur ab, meine Burschen, das wird Euch schieden Stavenhandler uns auf der See Trop bieten. Wartet es nur ab, meine Burschen, der Wille Mann standen auf ihrem Posten, die Gewehre in den Sandben; die Bedienungsmannschaft der Revolversanne bereit zum Feuern. Näßer und näher kan man dem seine berwähneten Krabern und Regern voll besehr war.

"Teuer!" commandirte der Offizier der Pinasse, mit dem Fandsen, der großen, dereichigen Segel durchlödernd. Ein der Dhan mieder, ihre großen, dereichigen Segel durchlödernd. Ein der vollen wirt der Antwort; heraussordern schodern der Dhan wieder, ihre großen, dereichigen Segel durchlödernd. Ein der sieden Seschofer der Monter weit der Render des siedes sieden seighofe weit wer dem Boot in das Amster.

"Die braumen Schusse weit wer dem Boot in das Amster.

"Die braumen Schusse der Schalberger, der die sindlichen Geschoffe weit wer dem Boot in das Masser.

"Die braumen Schusse weit wer dem Boot in das Amster.

"Die braumen Schusse der Schalberger, mit dem Revolvergeschisch fündt. Willes und ernstell der Kinasser.

In den frangofifden Arbeiterunrnhen.

Bu den französischen Arbeiterunrnhen.

Die Kraivalle an der belgischen Grenze sind im Grunde uur ein Seitenstäd as den zolliesen gleichen Borgdugen un der indiensichen Greierenst au den gestellt den Grenze sie den der der Grenze sie find mur die vostwerdige Friege bes unter Billigung der Kegierung seit Jahren von Amberdige Friege bes unter Billigung der Kegierung seit Jahren von Amberdige Greige des gere alle Heinden beharden der Kendellen in Kreise und der Arbeiten bei Kendellen bed bei der den gegen alles Freihe. Ihre nachten der sich der Kendellen in Korise und der von der Oktgerege mit Greige und der Kendellen in Kreise und der der der Greigen der Kendellen und Den Größein. Den Kreise der und der Greigen der der Oktgerege mit Greigen der der Stillelteren und der Greigen der der G

Locales.

== Verfonal - Nadyrid; ten. herr Regierungs-Referenda non Pollius Mane Anabildung ber Stadtverwaltung zu Biebrich Mosbach überwiesen worden.

Des dach überwiesen worden.

— Der Perdand misteleheinischer Sildungsverstre bieft am 18. Sept. sie Großeram seine Jahrenversammung ab, in melder der mas Korispade der Serbandes, Sontdirector Fiedler in Darmfadt den Jahrenverschaften der Ausgeber der man Verläuferen Siedler in Darmfadt den Jahrenverschaften eine Angabe personiber Afrigsteder, Gerber find nicht von allen Bereinem Verläge eingelanften. Die 11. Berein, wolche es sinden siedlen Abstallicher und beispen Pindperein mit 26,000 Werfen. Bertade eingelanften. Die 11. Berein, wolche es sinden siedlen affinissischer und beispen Pindperein mit Westell, welches nachfählich aumerbete, noch 8. Die Zhaitgleit werden der eine Verläge der Bereins der eine Verläge werden ist eine ziemlich vielleitige. Die Nachgerein werden ist eine ziemlich vielleitige. Die Nachgerein werden der eine hende kleiche Abstalleit werde find einer können. Berein des Werdunden unter linterfähjung des hellichen Schrenzereins und an Einentwiese abgageben, welche mich Winflicher des Werdundes find, in welchen dieselben aber die Erichtung von Winflicher des Werdundes find, in welchen dieselben der die Kertalitung von Winflicher des Werdundes find, in welchen dieselben der ble Errichtung von Winflicher des Werdundes find, in welchen dieselben der ble Errichtung von Winflicher der Verdunden Finder und wolleisigerichtete Fortbild der den der Dan die Tig feilst untertricht namentlich in Zurmfadt, Frankfurt und Bereiten Aber der welchen bewährt, des werden der Verdunden der Verdunder der Verdunden der Verdunden der Verdunden der Verdunder der - Per Berband miltelrheinischer Bildnugsvereine

Laufenden bleiben.

– Militärfiches. Das liter garnifonirende 1. Bekalikon bes Küllico-Skapiments von Gerddorf (Heft.) No. 80 fif., machden das Diviliousnamöver Morgans mit einer kusen liedung beichlosigen wurde, gestern Rodjmittag in Ciz dei Anderen gebracht worden und übends nun S'h libr auf dem befil. Ludwigsbatundese hier eingetroffen. Da die Andruirisseit des

gu vermeiben.

Aufmichel war es nicht. Der Skatzanwalsichult.
Daruffabt ist eine ohne Unierfarist verschene Kosstanwalsichult.
Daruffabt ist eine ohne Unierfarist verschene Kosstanwalsichult.
ausselnnnnen, welche der Inschlitzung "Aufmichale war es nie wir waren es!" Dah man es hier lediglich mit einem ichtend Skih aut ihnn bat, ist aucher aller flung, benn es ist nicht bub er Kral, daß der Staatsanwalssfabt berariste ausstang zusenkrang indernattett werden und ziner gerade dann, wenn es sich um der eine Unierfachungen handelt, wie jeht in der Wörfelder Ihm mord-Affalte.

modenflate.

-0- Nahrungsmittelwesen. Dem Lutter mid Margark handel wird auf Aniverlung der Boligei-Direction seinens der Poligei-Direction seinens der Poligei-Direction seines der Poligei-Direction seines der Poligei-Direction seines der Poligeischen.

- Die Vacangen-Life für Militär-Inwärter No. 3 ist in unserer Expedition uneutgetellich einzusehen.

ote errolle fanberten.

Trabe ein Unterfüger und ein Krielle is ober Helmur farne ein Unterfüger und ein Krielle is ob ein Wierfahrer bert aneinsnber granten. Der lanteroffgier hadte seine Weife aggen und kinen Gegere mehrfach am Kople verfeht, warde is dante bedrügtigt, das ein eine Wierfach einer Verleit, warde is dante bedrügtigt, das ein eine Wierfach einer Verleit, worde in die der Sandhaumenges vor der Küne eine Maskatile eingeke wiede. Der Einditt werfolge and bierden ben lieseroffgier, nebe wiederbeit "Vlant gog" und nur der Jackenmanden ber dant wiederbeit "Vlant gog" und nur der Jackenmanden ber dant wiederbeit "Vlant gog" und nur der Jackenmanden ber dant wiederbeit "Vlant gegen und der Sanderollen weitere Thatflichteiten unf getrennten Wegen die Kilden erkiere

Rendeny-Theater.

Refideny-Cheater.

In der gestigen Aufsischung der Dellinges sien Operette Don Cesar' Kelten sich zwei neue Krässe vor. Der König war heren Georg Kogg anwertnant wooden, als Morituma beitwirte Frünlein Abete Biald. Leider einiels sich das Neiere nicht als das Bestere nicht als das Bestere Krünlein Abete Biald. Leider einiels sich das Neiere nicht als das Bestere Krünlein Abete Biald. Leider einiels kilch des Neiere nicht als deinimme, mit der sie gang judiste Krünusgan zu erzielen versig, aber in Gescheinung und Spiel, in der gewasn Aussachung lieb sie hinden dem schleinischen, reisenden Flexike und sich den Maristana, dem schleinischen, reisenden Flexiker beit zu des von Weitschap der Welauschelt, die fich z. N. in dem Krüne dann deinerschab der Welauschelt, die fich z. N. in dem Krünze den Grünzstschaft ausberrecklein der Raustrefeit im Bertese mit dem Könige Kerre und Katintischeit. Derr Mogg konnte seinen Morgänger noch weitze verzessen nachen. And bei ihm ih Seitmen vordanden, wie kang Alles dies zu nuchert, als die hie der weitzelen, aber bis seht weitze der Mittel steinen lagar Vieles zu verzeschen, aber bis seht weitze der Alles und des Schleinischen Von Innen un moden. W. sie das Mittels der der Von den dies die Ausschleit, als do frier große Ansterung ihm der Kelte zuschniere. Auch allen diese Westellungen isteint was das Tadent des Herrn Kags der Reschlitzung in der den, tere de untenfahren der ind, nur der leikeuben Jund der Alles der Verlagen Kelten, weich untenfahren kind, nur der leikeuben den der Alles der Gebilden Ausschlichen und gebeiltiger Entwicklung zu gekaugen.

Aus finuft und Seben.

Beil Deile, des am Lieutog Angelt des mere Lufchjel den Beill Deile, des am Lieutog Angelt des Beifener Leiftigichenter gegeben wurde, dat es zu feinem vollen Erfelg zu bringen vernacht, den fehildert ein Beischwistepour, des den eine begreien Anter überauf Areng erzogen, dieser Mutter gegenicher sinen nahren Eingendburnd bildet, is des des Zödgechein vom nutjen tein und untgellebergig mie ein unbeidriedenes Lidat fich ansenimmt. Weer innerlich hat das Geschiederin den gräntige Lechnlichteit mit

log und Morin; ber Bruber ift ein Sch nb bie Schwefter eine mit Bola, Ibien, und die Schwester eine mit Hola, Ihren, Lottung genange einem eine gestellte der die gestellte gegen die gestellte die gestellte die gestellte die gestellte g

ianiemung befand, in der vertäugerten Ablertradie, angedich seide Verantafium, don einigen Auslichen angegrüfen amb viede Verantafium, don einigen Auslichen angegrüfen amb viede der einigen Auslichen angegrüfen amb von der der einigen Auslichen der Vertradie ihr Auslicht sichertrad in alleiten der Auslichen Ausgegriffen ihr Ausliche Auslichen Auslichen Auslichen Auslichen Auslichen Auslichen Auslichen Auslichen Auslichen Auslich wir als sich ihre Auslichten Auslichen Auslichen aus der Auslichten Auslichen Auslichen Auslich in der Vertradie und Auslichen Auslic

445. No. 445. 40. Jahrgang.

ehrere Mefferfliche in ben Kopf verlett. Der junge Manu mi fort in bem nabegelegenen nabbifden Krontenhaus in arzif

Schunding genommen werden.

- Der vermeintitige Cafchendied, welcher während des leiben Chartaufeltes im Ausgarten felhgenommen warden ist, des geichnet fich alle Uhrendsübler Charles Roble aus Alverpool. Er in verbeurofte und Serte derer derer Nober und heinbet fich ausgeblich auf einer Reite nach Berbelberg, wolchie er eines Augenlederen bereiten Erne Brojeffer consalitizen wolle. Er der fich in füngfter gert im Konduzg u. d. D. aufgeblichen und deutsche Staten, zuelegt im Honduzg u. d. D. aufgeblichen werd deutschlichen Ausgeblichen Berthalte und der Berthalte der Schalen und der Schalen der Schalen und der Schalen der Schalen und der Schalen der Schalen der Schalen der Schalen der Schalen und der Schalen der Scha

dindig gelledet.

-Diebstähte. In der Frankfurtraftrüße wurde in eine Wieden und das der Kiche einigefriegen nub aus der Kiche einige Siedersung. I. Krapschutz, extwendet. Kuch mehrere Boar Damen-Knopf- mid Ingeliefel wurden mitgenommen. — Geftern wurden der innige Burichen, win denn jeder einen Sod voll Arpell datte, abzeich als fie im Abgreife waren, dieselben zu verkaufen. Sie gaben au, der Auffel unter Burnen ausgefelen zu haben.

-d. Ein Gardinensbraud fand am 17. de. Me. Anchis 12½ Uhr in einem Haufe un der Kilchasftraße fant, welcher von handbervohneru gelöfdit wurde.

Provingielles.

Apfelwein.

er Polig

310. B bem W ben. G mit fein icion B Apfelwein.

Beld großen Unfung in Kanalfurt a. M. die Apfelwein- Industrie ausgemeinnen dat, geht and Rachthendem berroer. In Gerbit 1891 langten 1417 Belagaous Kelkerolf bert au, melde ein Gewicht von West der Geriner beiten und ungeführt 1,000,000 ML folleren. Bis jeut aben die Kransinter, Bonubeiner ind Sechleren beite bei haben beiten der der den den der Schallen und der Gestellen der Schallen der Gestellen der Gestellen der Schallen der Schallen der Gestellen der Schallen der Gestellen der Schallen der Gestellen der Gestell

Deutsches Beid.

Pentiges Peig.

Teilen verlautet, reift Kalzen Bith elm am 9. October von Weisen verlautet, reift Kalzen Bith elm am 9. October von Weisen verlautet, reift Kalzen Bith elm am 9. October von Weisen und verlautet verlauftet der Kontentiags in Wirne ein. Doch fit es auch nicht ausgeschlofen, daß er den 10. October und Weiten bei den den Verlauftet der Verlauftet verlauftet der Verlauftet verlauftet der Verlauftet verlauftet verlauftet der Verlauftet verl

enisprechende Verregitung der Gemeindeunflagen auf Einkommenund Errengkerer zu fichen Ar.

Bei den Kreistigungenrbeiten Felgolands find gegenmörtig 460 Arbeiter und Ingenieure bekönftigt. Die gange Welfeite der Isiel wird soughgen unterminirt, mu die Anlage von
Kalematien, Kuskellung fetr ichwerer Geköntige, Anderingung den
Freihörlen er, vor ermofighen. Der Zumel, der von der Kandungsdrückt. Alles Kaumseiral mut vom Freihörlen ber nach der
Konflicht Arten Kantellung ist ichwerer Geköntige, Anderingung den
Freihörlen eine Angeberger der Kandungsdrückt. Alles Kaumseiral mut vom Freihörle ber nach der
Konflicht Rechten, und dert wird es gestigtentheils mit Hiltvon Knutypier und Krahnen unch doch verfeihert. Westen alle Alle von Knutypier der Kreiser wehr hier der Allegen
Arten diesen. Jur Beigiemutgung der Freihörlung diese Anlagen
Mith von einem Lehal der Arbeiter wach Rachts gearbeitet.

**Ergunddigt. Im Wal d. I. werde der Kreiser und Kachts gearbeitet.

**Ergunddigt. Im Wal d. I. werde der Gernen
wird der einem Lehal der Arbeiter und Kachts gearbeitet.

**Ergunddigt. Im Wal d. I. werde der Gernen
mitheten der Geschlichten der Geschlichten Beigen
mitälten der Geschlichten der Erfügnigt herurfielt. Mit Gendennunge ist denstellten die Etwale erlassen werden, nachdem er
eine Boch der von kernstätt der.

**Sauthe, 22 Sent. Wels in der und Gernedsger anfinmente Bri auf die einer Arbeite der und Gernedsger aufinmente Bri auf die eine der Stangerichten, "Balt we Richer, dere auftemitige Breisunftung murde Tenkier, der Jörcite, wie die "Freiht. Jie," mitthellt, antitiemitigte Breistigten und beit der Arbeite und
keiner Allemörenweite.

Bur Beleidigungsklage des Bifchofs Bornm.

Die Chalcra.

Berlin, A. Scht. Emilider Cholerabericht ichen ibeiliveise verwentlicht vom M. September. Danvurg 211 Erreitenungen, 200 Tobesfülle, Kilvan 11 und K. Settik und 1888 Negdes, Schleiben 2 und 3, Regdes, Sinchurg 2 und 3, Regdes, Slade 6 und 6, Berlin 5 und 1, Regdes, Botadam: in Schwebt I Tobesfold.

Gerichtsfaal.

Dertriftspielet.

20- Pierebaden, A. Coude. (Straftammersihnung.)
Aoffiseiber: her gendgesichebierfer von Abelebsen. Berneiteber Königl. Stantsamvolidigit: der Staatsamvolid & abya.

3 unächt erichein ber Geichtobeiler Union I. and beste Coudentieler Union I. and beste Chestan von über auf der Auslagedonf, um fich auf eine Auslage wegen Kuppele zu versuweren. Die Berhandlungen geben unter Mussichtig der Verfentlicheftet vor sich und enden mit der Freisprechung beider Augellagten.

Lehte Nachrichten.

ianumilich in Ledensgefahr befinden.

Leebin, 22. Sept. Die "Arenzeitung" erführt aus Konflaussimopel: Laun Verlätzen aus Ledachopel wurde eine Bermedrung der Flotte auf dem alle von gene Wereren Ban den mehreren wienen Schiffen amgeordent.

Gerklin, 22. Sept. Die Schiffersfron Michaelts in aber Choloren nanieus geftreben. Dei der Schiffersfron Ortmann auf deren Sofin wurde alleitliche Ebylera conflaitet. — Krimer ist dei Is von 73 im Mooditer Krautschappel fegenden Herfonen stäutliche Ebylera nachgewiefen, nud paar find des Rädimer, 3 France und Skinder, die werdens schwere erkante find.

Paris, 22. Sept. Die dern erkeitlen Sozialdemo.

und 2 Kinder, die weiftens jame erkent sind.
Varis, 22. Sept. Die dern erkent sind.
Varis, 22. Sept. Die dern erkeit lien. Sogia ldemostraten Couline und Houreaux, deren Freilassung antiotrisch geserdert vourde, sind am 22. September begund die modern.
Varis, 22. Sept. Die Negierung ordnete eine gemeinsent Couserens der Ansthandischen in Carmanz mit den Delegitein der Bergibereitsene nurer dem Recsipe eines Kertnetess der Regiter ngan, puecke Beilegung der Disjerungen.
Lüneutle, 22. Sept. Der Drient-Copresigna files 300 Meier von dem Bedyndos mit einem Gntergung zusammen; es gab 2 Bersundstelle.

munder.
Marfeille, 22. Sept. Der Er bertigaitstongreh wahm bas Peingh des allgemeinen Beltankfaubes an, deben Organisation den antionalen Federationen und Arbeiterbörfen über-lehen bleibt. Dies follen dem internationalen Congred ihre Orga-nisationsprojeck vorlegen. Um I. Wai nähften Jahres findet die Gohaltstin aller inviditieren mit nichtorganistren Arbeiterver-einigungen über den Pektanskand finat.

Haurn, 22 Sept. Gin Groffeuer gerfiote einen Ibell bes Babnhofa. Bei ben Bojdarbeiten wurden 2 Feuerwehrmanner bermundet.

gebiet bervor.

griffet, 22. Sept. Der Congoftwat wirbt eine große Angabl Abeffanier für eine Congoepedition an.

Henngork, 22. Sept. Ein Gütergung fließ mit einem Ert fon eine ung in der Näße von Mittsburg gu'i am men. Renn Bersonen wurden getöbiet, 5 bervonnbet, 6 werden vermist. Beite Jüg gerirften in Brand. — Danb'i ien brachten einem Bersonen gen der Bandlinie Afdision-Loveda nach Cautu Fe (Raufas) zu m Entgleisen, Es gab b Tobte und mehrere Versonnbete.

New-Bork, 22 Sept. Bisher wurden 104 Tobenfille nub 105 Erfrankungen an der Choleen conflatirt. Ban den 104 Tobes iden erfehiere 28 im Johen und 76 ont bober Se. Hew-Bork, 22 Sept. Der Schnden den Reuers in Postanoah beträgt über eine Million Dollars. In hand perfidet. Inch Berfonen ibn bobt, zwei Francu ledensgeludrich, zwei leicht ver-vouwet.

wundet.
* haire, 22. Sept. Der Ril fteigt fortgeseht; mehrere
Dam me wurd en bereits burchtrochen. Bei Babbe haffar
it ein febraches Ginten eingetreten. Gine ernente Steigerung wird
erwartet.

(Privattelegramm bes "Biesbabener Tagblutt") Hamburg, 22. Sept. Bon gestern die hente Mittag wurden gemeldet. 180 Colociacertnautungen, 97 Tobesfälle, bavon gestern 180 Erkantungen, 68 Todesfälle. Der Reft sind Nachmelbungen. Transporte gestern 181, beute 26.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Lo eir

gel ger fre far gld fell nel 9te

un ger fur bei

eis

Ste bei för Gi

St: bei

iog ein fer

fd re

のは田田の

no bis her List

8

Do ein Be abi ftel Ro

Kurhaus zu Wiesbaden.

453. Abonnements-Concert

1 Vanish Programm:	P. Minist
1. Vorspiel zu "Romeo und Julio" Go 2. Réverie	ounod,
S. Schallwellen, Walzer Jo	oh. Strauss.
4. Notturno	Voot.
5. Ouverture zu "Der Freischlitz" W. 6. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 Be	eber.
7. Fantasie über russische Lieder Sc	breiner.
8. Der 87er, Marsch Mi	uth.

454. Abonnements-Concert des Stadtis

Herm Franz Nowak.	
Programm:	
1. Ouverture zu "Die Ruinen von Athen"	Beethoven.
2. Balletmusik aus "Feramors"	Rubinstein.
S. a) Waldvögleins Nachtgesang, Träumerei	
b) Waldvögleins Morgenlied, lyrisches Tonbild	Eilenberg.
4. Ländliche Bilder, Walzer	Czibulka.
5. Ouverture zu "Semiramis"	Rossini.
6. Arie aus "Titus"	Mozart.
Oboe-Solo: Herr Haas. Clarinette-Solo: Herr.	Soidel.
7. Fantasie aus "Der Postillon von Lonjumeau"	Adam.
8. Rasch wie der Blitz, Galopp aus "Der arme	25 1010
Tonothers "	Million A.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Geboren: 14. Sept.: bem Taglöbner heinrich Steeg e. T., Marie Gatharime Kuite. 15. Sept.: bem Schlöferer heinrich Steeg e. T., Warie Gatharime Kuite. 15. Sept.: bem Schlöferschülfen Friederich Bembler e. S., Friedrich Daniel Heinrich; bem Kaufmann Joseph Halla e. T., Manalir Schwig Lubmilla Ausa. 18. Sept.: bem Taglöbuer heinrich Ries e. T., Rarie Giffabeth Smille. 19. Sept.: bem Faufmann Philipp Sulzer e. T., Elifabeth Mathilde Luife.

19. Sepl.: dem Anstinann Philipp Sulger c. T., Elifabeth Anthilde Luife.
Anfaebotten: Schneider Bhilipp Garl Buhbach an Raniel im Meingaufreife und Barbaca Berg dier. Floidenbierbändler Georg Bhitipp Lowdyn Bernberger au Rosbach-Eledriah und Marie Cotharius Lengler au Mosbach-Eledriah, früher dier Anstinann Jokonn Blibelm Friedrich Dander her und Juffins Christians Chuille Anna Bertha Reigel au hann. Schuhmaders gebulle Franz Banmgariner die und Kinne Borbara Martel hier. Alafkenbierfändler Garl Franz Dietenbach dier und Carbarine Dahm bier. Dachbecker Hermann Bilbelm Birnbanm dier und Bat die Bertha Bankle der und Carbarine Dahm bier. Dachbecker Hermann Bilbelm Birnbanm dier und Bat Kinner Schule Der der der Benahm der Andersteit von Gertarben: D. Sept.: Marie Elifabeth, geb. Hafloch, Bittne des Andeburiths Georg Anton Imag, Sö. 3. M. 8. T.; Sophie Margarethe Christiane, geb. Klös, Visiture des Landmanns Philipp Reber aus Springen im Untertaumerfreie, 28. 3. 10 M. 6. 21. Sept.: Angalie Anna Caroline, T. des Taglöhners Heinrich Laur, 1. 3. Z.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Bei der am 17. September er. vorgenommenen Renwahl der Bertreier des Lehrerkandes im Kreisvortkand der natsauligen Kehrer-Biltinden und Walssenlige ist die Wecherier der Olimmen auf die Herrer Petier Franz Geldard, Dudwig godd und Ernst Ludwig gelallen. Dieselden find dader an Mitgliedern des Kreisvorftandes mit Stadtreise Wiesdach ihr die derfügdigte Wahdbertode 1882/95 gewählt worden. Soldzes wird hierdund zur Kenntnig der Ber-treitigten gedracht.

Biesbaden, den 1d. September 1892.

Der Oberbürgermeister. v. Ibest.

en. Wiesbaden, ben 20. September 1892. Der Director der Mailers und Gaswerke. Muchall.

Turner-Tricothosen,

als gewöhnliche Oberhosen zu tragen, in Baumwolle Mk. 3.50,

II Walktricot Mk. 4.-.

hellgrau. I Wallotricot Mk. 6.50,

hell- und dunkelgrau, blau, Tarnertricot, Tarngürtel.

L. Schwenck, Mühlgasse 9, Lieferant der akademischen Turnvereine.

Herrichaftliches Mobiliar,

pend ans 7 Jimmern, Andie, nebst Dienerichatis-Mobel, ich den October an anderweitig zu vermiethen; auch fann ibe dillig verfauft werden. Sammiliches ist nur kurge Zeit 16688 Withelm Schwenck, Wilhelmftrage 14.

Schlafzimmer-Ginrichtung,

Anfruf für Hamburg!

Die uns zugehenden Beiträge werden wir an das hiesige Central Comite abliefern. Berlag des "Wiesbadener Tagblatt",

Special - Abtheilung für: Gardinen

und Vitrages in alleu Breiten und Längen, abgepasst und am Stück,

weise, creme und bunt, von den einfachsten Tüllvor-hängen, hMk. 4 per Paar, bis zu den hochelegantesten Spachtel-, Cluny- und Guipure-Rijdeaux und Stores. Gressartige Auswahl in jeder Preislage.

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke)
Wiesbaden, Taunusstrasse 3D,
Specialgeschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,
Betten, Weisswaren.

Niederlage und Vertretung der Häuser:

J. C. Besthorn, David Bonn, Georg Amendt
zu Frankfurt a. M.

Der Verkauf erfolgt bei mir in Wiesbaden
zu genau dencelben Preisen wie in diesen
Häusern zu Frankfurt a. M.

10017

ABiener Echnhlager

A. sehreiner, Kirchgoffe 45,
gleich neben "Hotel Konnenhof".

Meiner hochgeehrten Kundichaft
gur Nochricht, duß meine Serbstiu. Binteraritäet (ingetroffen find). Ich empfehle
Tamens-Tiefet u. Schule von 450, 5, 6, 7, 8,
10 M., Gerens-Stiefet 6, 7, 8, 9, 10 M.,
Sausschuhe und Bantosfet in hits und Leder, Balls- und
Tatonfchuhe bon 8 M. an. Committige Mrittle in großer
Ansenahl, nur prima Dualinäten der dillfigien Breifen.

18123 Wiener Ednhlager

Ein Posten Strickwolle,

der sich für Maschinenstrickerei nicht eignet, verkaufe ich, so lange Vorrath, das Pfund zu Mk. 1.60, Mk. 2.50, Mk. 3.-.

L. Schwenck. Mühlgasse 9.

Nene fft. Breifelbeeren, nene Sfig., Calp., Bent- und füße Gurten, fowie alle Corten Geices, Marmeladen, Compote und Feuchtfäfte empfiehtt die

Cenffabrit Chillerplat 3, Thorf. Sinterh.

Gardinen,

ss und crême, 3,65 Meter lang, eingefasst, per Paar ik., empfehlen 1899 J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Ginladung jum Abonnement

"Mainzer Journal"

Sountagsblatt zur Unterhaltung n. Belehrung.
Abonnementspreis pro Luartal 3.25 Mt.
Das "Mainzer Journal" fit des Gamptorgan der Centeumopartet im Großgerzogitnum Seffen und hat nährend der Ababre feines Beitchend nicht allem im engern, isodern auch im weiter Kaurtlande wegen feine entschriedenen Bertreftung der fatholischen Juliceffen größte Anextenung und Berbreitung gefunde.

werterinig der fandoligen Inierenen gebste Aneckenung und Kerbreitung geinder Jaurual" den Die Jüsterlich über alle ein schlägigen Lagestragen, Barlaments-Berichte, orientirende Tagesüberichten, reichbaltige politische und lokale Kadrickten, Telegramme, wisseldatige Anflige nud interschauften Feinleichgerichte Anfligen und interschauften Feinleichgerichte Anfligen und Bösselden, Berichtsgeitung, Dandels umd Bertehrs-Andrickten. Diese fürze lederschaft diese gemigen, die Reichbaftigerich des Indalts des "Malnizer Journal" zu veranschauftigen Einzel werden der Verlagen finden weiten Kertehrung, die einspalitige Beitigele foste 20. Bi. – Beitellungen auf das "Malnizer Journal" nehmen alle Bostanfalten entgegen.

Bon Freitag, Rur unwiderrufflich 6 Tage. ben 28. Sept., Original Theater letter Zag. Geschw. Melich.

Größtes u. eigantestes transportables Stablissement in diesem nre in Deutschland, 1000 Personen sassend, brillant mit Gas entiet, vor jeder Bitterung geschigt. Katser-Priedrich-King, auf dem Mah der Evangelischen Siridenpemeinde.

Geschäfts-Empfehlung.

3ch Unterzeichneter empfehle ben herren Glafer-, Schreiner- und Bimmermeifter mein

Dampfsäge- und Hobelwerk

gur geft. Benutung. Durch tuchtige Arbeitsfrafte bin ich in ber Lage, meine werthe Runbicaft unter billigfter Berechnung volltommen gufrieben gn ftellen. 16525

Adolf Honsack, Donheimerftrage 54.

Geschw. Müller (Jnh. Eug. Selter),

Mirchgasse 17.

Special-Geschäft: Gardinen, Portièren, Tischdecken, Rouleauxstoffe. Grosse Auswahl. Millige Preise. Abgepassie Gardinen, 320 Mr. lang, von 4 Mk. an

Bürttemb. Bolfszeitung.

Organ der Deutiden Partel Buritembergs. Redalteur: Rechtsammalt Berlag von Eugen Stockmayer. W. Mohlhammer Grideint in Stuttgart taglid (mit Musnahme ber Sonns

Mbounementspreis 1 Mt. 80 Bf. pro Quartal. Juiolge ihrer Unabhangigeti mis ihres gebiegenen Inhafts in Stuttgart und gang Burtemberg fehr verbreitet. Wolchefte Berichterftatung über die eine Tageberricquiffe. Ereis michtige politische Aufläge, interefantes Fenilleton, spamende Erzählungen. Prodes Datter lieben gratis zur Bertsgung.

3t infolge ihrer Berbreitung in allen Schichten der Benöllerung eines der erfolgreichsten und billigsten Infertionsorgane. Zeilens preis 15 Bi.

Ein frahnenichtite, 60 Cm. L. u. 40 Cm. br., s. f. gel. Delenenfte, I. Ein! I. October abgefchloffene Behnnung von vier germunigen n. Immeren, Allede nocht Bubebor, im Preife vom 700 bie Beart für fleine Franklie gelucht. Officien unter C. Z. 900 Mart ihr tiene gruntle geludt. Offerten unter C. Z. pofflagernd Biesbaden.
Ein Frantein, möglicht nas feinerem Geschäft, erhält schön möbl. Fimmer in guter bürgert. Kamilie. Näh. Tagbl.-Berl. 18348

Wilhelmstraffe. Laden Gefdat zu miechen gefucht. Offerten unt. 18. 18. 1822 an den Lagdi. Bert.

Gefund, hübsch, aufgeweckter Knabe

(2%. Jabre alt) in nur gute beffere Famille in Bflege gu geben, gegen geringe Gutichablgung, Aboptirung nicht ausgeschloffen. Offerten unter L. G. 500 hauptbofil.

Junger et. Gelchäftsmann, Bestiger eines größeren feinen Labenneschäfts, incht bedusse hölterer Berheitstümung die Beltsumischaft einer inngen Dame im Alter v. 99-95 Jahren. Damen, welche auf häusliches Glöck sehen Miter v. 99-95 Jahren. Damen, welche auf häusliches Glöck sehen der Bernögen bestigen, wollen ihre nicht annunum Abernach unter V. 2000 der Bernögen bestigen, wollen ihre nicht annunum Abernach unter der Bernögen bestigen, wollen ihre Bartographie erwinsicht. Discretton Einendach.

Gine junge hübsche Dame

nehmen alle Boftanfellen enigegen.
Mainz. Berlag von Joh. Falk III.
Blatate: "Wöblirte Zimmer", auch aufgezogen, borratbig im Berlag, Langgaffe 27.

Die geehrien Leser and Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anseigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich siets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 445. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 22. September.

40. Jahrgang. 1892.

Im Weinkeller des Kaifers.

herr Beigand, ber Kellermeister S. M. bes Kaffers, ein ge-borener Bhilabelibfier, empfing ben Afgefanbten bes "Berl. Lotalang." mit ausgefuchter Soflichfeit, als berfelbe fich bor einigen Bochen zu einem Interview in seinem Bureau einstellte.

einigen Bochen zu einem Interview in seinem Burean einstellte. Dasselbe ist am Eingang zu ben kafferlichen Beintellern gelegen, bie fich unter ben linken Seitenstügel des Schoffes, gegennber ber Wache, erstrecken. Es ist ein niedriges, aber freumbliches Jimmer mit weißgelinchten Wanden, einem einschen Doppelpult in ber Mitte, und Giassschaften, welche Exemplate der auf der faiserlichen Tasel werwendeten Weinglöse enthalten, an den Banden. In diesem Naume herrscht, zielbst wahrend der größten Siebe da draußen, eine angennen, findse Temberatur, welche sich aus der unmittelbaren Rachbarschaft des Kellers und dem ungeheuren Imfange der Wande erflärt.
Serr Weigand ist ein Mann in den besten Jahren, groß

Bande erflärt. Herr Weigand ift ein Mann in den besien Jahren, groß und start, mit breiter Brust und scharfem Blid, wie er dem gewiegten amerikanischen dusinossman eigen. Er trägt den lurzgehaltenen Seitenport, wie alle subalternen Angestellten bes Königlichen Haufes, die mit den Majesiäten in directe Berblivme fommen

hurzgedatenen Seitenport, wie alle judalternen Angefellten bes Königlichen Haufes, die mit den Majeftoten in directe Berührung kommen.

"Bie kommen Sie, als ein gedorener Amerikaner, zu einer Anstellung in königlichen Diensten?" fragte ich.

"Ich bein von deutsche Abstanmung," sinzle herr Weigand, und seit eiwa 15 Jahren in Deutschaft. Juset war ich Kellermeister im Hotel de Rome. Als nach dem Abschen des hochseltzen Kaisers Friedrich ein Wechselt im Beamtenstande des Hofseltzen Kaisers Friedrich eine Bestjelt im Beamtenstande des Hofseltzen Michting an, ob er nicht eine Versönlichkeit, die für dem Kosten Michting an, ob er nicht eine Versönlichkeit, die für dem Kosten Kosten Michting an, ob er nicht eine Versönlichkeit, die für dem Kosten Eines Callermeisters geeignet sie, empfehen könne. Gerr Mühling schlug mich vor und ich erhielt die Etche."

Muf bem Bulte ftanb ein Champagnerglas aus bohmifchem Kryfiall von feltener, antifer form, ber Reich langlich, wie ber einer Tulpe, mit scharfgeschnittenen Kanten und bem reich vergoldeteten Monogramm des erften Königs von Preußen.

reich vergoldeteten Annogramm des erften Königs von Preußen.
"Dies Glas ist eine eracte Rachahmung dersenigen, welche Friedrich I. und Friedrich der Große in Gbrauch hatten," lagte der Kellermeister. "Das Hofmarschallamt bat davon ein rundes Taufend für die Potsdamer Schlösser aufertigen lassen."
Ich wog das Glas in der hand, das mit seinem schworen Krustall-Bill und "Juh ein erkleefliches Gewicht verwöseniet.

reprasentit.
"Es ist aus bestem Kryftall," sagte ein anderer Angestellter, "und tostet 10 Mart per Stud beim Tautenb."
Vom Bureau fihren einige Stufen in die Kelter sinab. Die letzteren sind weder sehr eine, noch hochgewoldt, aber der außergewöhnliche lunjang ber Nauten macht sie tühl und troden. Der hanptkeller ist eina 150 Just lang; von ihm zweigen sich brei andere Gewölbe von geringerer Lange ab.

Länge ab.
Die langgestrecken Mauern find weber burch Fenster,
moch andere Dessungen unterbrochen. Einsache Gasarme,
bie in Zwischendumen von eine 10 Just von der Deck
berabhöngen, verbreiten das nothwendige Licht. Auf einen Lische, nahe der eisenen Eingangsthir, siehen außerdem
einige der Utrotter-Eisen-Handlenchter, wie sie in den meistent
klastellers gehongtet werden wah an der Naud hängen einige der Urväter-Eisen-Jandlenchter, wie sie in den meisten Beinfellern gebraucht werden, nud an der Wand hängen Bindel ordinater Talglichter, eine Lieblingsspeise der Kellertuten, denen also der Redderboth dei Er. Majetstä ziemlich doch gehängt wird. Die ängerste Reinlichteit ist in dem ganzen Estadisssement beobachtet; kein Strohfalm auf dem dimtenden Boden, kein Städuchen auf den langen Reisen der Kriffer, den Geräthschaften und zahlreichen Berschlichter Kriffer.

der Bisser, den Geralhschaften und zahlreichen Netzenischer Fässer, der Geralhschaften und zahlreichen Kerfalustüftern sichter.

herr Weigand war so glitig, mich zunächt in die Ochartements der sostdarften Weine einzussishere, über welche E. Majestät verfügt.

Dieselben sind gleich zu Ansang des Hamptellers in Wandnischen oder speciellen Abshellungen untergedracht und durch eiterne Tähren geschiebt.

Isede Könre trägt eine Blechtasel, welche auf schwarzem Grunde das Aller, die Derkunft der dahinter verwahrten Bouteillen verfändet.

Ber Indall der Schilber ift nach dem Registrirbuch des Opsmarschallamtes ausgeardeitet. Isede Enstaahme aus den einzeinen Departements wird in die Hücker des Kellermeisters gewissenstenents wird in die Picker des Kellermeisters gewissenstenents wird in der Bische des Fallerdares, Stoff" ist sienen Berrn und Reister und bestieden Blaug muß Alles auf das Genaueste stimmen. Der sostwaren Schie bestimmt; eine Vergendung oder Veruntreunung ist absolut ausgescholsten. In seinem Verlieben der Mogeliellten unter sirrieterer Controlle, als im Königlichen Jausögalte.

Königlichen Haushalte.

Das Departement für spanische, italienische und portugliche Ausbeime ilt eines der kostbarften unter den vielen kostbacen, welche die Königlichen Keller beherbergen. Es enthält Madeira, Malaga und Kothwein aus den besten Jahrgangen des Jahrhunderts und ein daar Dubend Flaschen aber mehe, die das schiert unglaudbiche Datum des Jahres 1786 tragen.

Dies "Keliesten" zu ehren, hat das Hosmarschaftamt weiland Königs Friedrich Mithelm I. folgende Gedenstariel malen lassen.

König Johann, der Berfchwender, wollte König Wilf-helm, dem Sparsamen, durch diese fostdare Gade seine ganz besondere Hochachtung bezeugen. König Friedrich Wilf-helm aber war zu sparsam, den theuren Wein ohne Weiteres seiner natirischen Bestimmung entgegenzusühren. Er sparte ihn vermuthlich für eine besondere, sestliche Gelegenheit auf und hat ihn darauf vergessen.

Das Geichent Ronig Johanns ift bann vermithlich im Laufe ber Jahre gu - Gffig geworben. - Ge ift ewig

ichade drum.
"Hier find noch einige Meliquien aus den Tagen Fried-richs des Großen," jagte der Kellermeister, indem er eine weitere, wohlverwahrte Manernische erschioß. "Souvenirs de Sans Souci" stand über der Thur ange-

ichrieben. Das Gablicht fiel auf ein Dubend tfeiner, am Fingenbe

Das Guslicht fiel auf ein Duhenb kleiner, am Fußenbe bauschiger Flatschen, die eine gelbe Kiftsgefeit enthielten.
"Es sind die beaux restes des vortresslichen Totayer-Lagers des "atten Fritz", erflärte mein Cicerone. "Die Flatschen wurden, so wie sie da sind, auf die tönigliche Tafelgescht. Wie Sie Sie seine, sind sie kammtlich mit dem Monogramm "Prederious Rox" und der Krone ausgegeichnet. "Nach der heutigen Ordre", suhr der Kellermeister fort, dürfen keinerlei Flasschen der Schüsseln auf die Hoftafel pelacitt werden. Die Spessen der Schüsseln auf die Derrschaften bestimmten Telleru und in den Gläsen serien der Greint."
Wir schlieden den Gang entlang, der zu den Rheinwein-Departements sührt.

Mir schitten den Gang entlang, der zu den RheinweinDepartements sichte.

"Dier seine Sie unsere Steinberger KabinetLager", fagte der Kellermeister, auf einen Berg schwarzgrauer Flaschen den ennehe, der gegen die Wand aufgeschichtet
war, und ein selbszufriedense Lächeln umpietete seine Lippen,
"Das ist Weiml Kostet 40 Mart pro Flasche im Einkauf.
Das tonigliche Lager von dieser Sorten nicht in werden und wenn die Keller sammtlicher Connaissens der Groop dekland in Contribution geseht würden."
"Ischannisberger Schloß", Wintler Hafenbrung", "Liebfrauenmilch" und andere berühmte Sorten sind zeichfauls in tespectablen Mengen und in den bestieden Jahrgängen vertreten, wie die beredten schulder Schilder darthun.

Die deigestigten Originaspreise sind indeh durchweg weniger hoch, als man bei diesen Sorten augunehmen gewohnt ist. Das Hosmarichall-Amt seinen und der Mengen un sein Das Hosmarichall-Amt seinen und den Wenden des ber kinden. Siembergers verschweider Unter dem Antauf des ber kinden. Siembergers verschweiderisch zu Wende gegangen un sein.

ju fein. Dies ift die Spiritussen Kammer," fagte meine Cicerone, die unsfangreiche Stienthür öffnend. "Sie werden darin sammelle Gie merden der in dammliche guten Marten vertreten sinden, sowie "Cognac"- und Rum Sorten, die, wod Aller und Preis anbelangt, ihre Biefigen sinden."
Es hieße eitel Reclame für Duhende von Firmen machen, die der Acclame nicht bedürfen, wollte ich die hochtonelden Titel der gasstreichen Eistelten Die Acclame für den Die Tiel sind auch das Wentigse. Die Geburts-Atteite sind happtsachtig, welche den Enthyliaskuns der Kenner herausfordern und es blieb mir nicht Feit, diese an memoriren.
Gin mit diebestandten Aumflaschen beschwertes Regal schien den allesten Gästen des föniglichen Kellers zum Lagerplat zu denen.

hin mit biadeftanden Anminagien beitziere desten fichen ben ältesten Gätien bes königlichen Kelkers zum Lagerplat zu bienen.
"Daran," sagte Derr Weigand, "darf Niemand rühren. Dier Keinlicheit walten zu lassen, wäre Bandalismus." Die Eitsetten bieser Beitanen sind unter der Standslismus. Die Kittetten dieser Beteamen sind unter der Standsschieden. Alles zeugt für ein überaus hohes Alter. "Und das Champagner-Lager?" fragte ich.
"Dort werde ich Sie sogleich einsühren!" sagte der Kelkermeister, "vorläusig will ich Ihnen noch ein Heer alter Bekannten vorliellen. Schannen Sie her!"
Abahrhassta, da stand mit dien Lettern gedruckt zu lesen: "Bourdon Whiskop".

Ben, der jemals die Bereinigten Staaten bereist hat, wird diese Kittett nicht freundlich ammuschen? Es ist ein Bervenstärter für Götter, liedlicher als Cognac, und ungestähtlicher als Num. Und welch herrliche "Mixed drinks" lassen here Paarte auf Lager hält!

Das ist unser "Auftler", deutsche Fabristat", sagte der Kellermeister weiterschreitend.
"Ind ist es wahr, daß Seine Majestät nur bentsche Kellermeister weiterschreitend.
"Ind ist es wahr, daß Seine Majestät nur bentsche Gampagner trintt?" fragte ich, einen Blief auf die Flaschen hausen wersend.

Auch der Wuppe und zu den Austern, — gewist", war die Aufvent des Kellermeisters, "aber zum Gebrauch deim Rach-

Champagner trintt?" fragte ich, einen Blief auf die Flaschenhausen werfend.
"Jur Suppe und zu den Austern, — gewiss", war die Antwort des Kellermeisters, "aber zum Gebrauch dein Nachtlich wird siets französischer Champagner servirt, wie solcher denn auch dei den großen Festläckleiten ansichließlich versichäntt wird. Hier seinen Sie unser Lager von französischem Stampagner."

Mahrlich, ein tön ig liche Stager! Sechstausend Flaschen in Reih und Glied!
Ich der Bellermeister, das die Flaschen, wenn sie ans dem Sein keltermeister, das wöre bei uns nur eine überstüssige Spielerei", sagte der Kellermeister, da die Flaschen, wenn sie ans dem Seinstüdel kommen, mit einer Serviette unwosselt werden, und in dieser Fagon an die Tasel wandern ist werden, und in dieser Fagon an die Tasel wandern ist, weit dieser ein Eultus wit Marten getrieben. Die Weine, die für die Koniglich Tasel berösten sind, werden mit Ikummern versieben, d. b. jeder Kord, in dem sich ein Precklie Sorte bestimmt ist. Bei Diners hat z. "Miller Moussen, gewöhnlich Kr. 1, weil cr, wie ich Ihnen schon Moussell und den Moussell von ich die Engen gewöhnlich Kr. 1, weil cr, wie ich Ihnen schon leiten.

fagte, bestimmt ift pour chasse la soupe. ("Um bie Suppe

Die Bordeauss und Burgunder-Weine sind in einem besonderen Keller untergebracht.
"Unfer Lager in Fässern ift z. J. nicht reich," sagte der Kellermeister, — "unser Flassenlager ist indes unt debentenber. Wir haben kürzlich zwölf Stude und Halber der Geben der des des berigen Labrhunderts auf Lager. Es ist durch eine Ginde des vorigen Labrhunderts auf Lager. Es ist durch eine des vorigen Labrhunderts auf Lager. Es ist durch eine des vorigen Labrhunderts auf Lager.

Ende des vorigen Jahrhunderts auf Lager. Es ift durchgangig pracitoeller guter Wein, von ganz außerordentlichem Aroma und Wohlgefchmach."

Bom Nothweinteller stiegen wir in die "Departements des Rheins und der Mojeft sinah.
Auf der langgestredten Neise der Jolabische lagen der große Fässer, deren Schilder nur die lakonische Ansschrifte, m. 46,000", "M. 60,000" und "M. 60,000" trügen.
"Sie werden erft nach längerer Lagerung einen Namen empfangen", sagte mein Cicrone. "Die Schilder zeigen nur den Einkaufspreis an. Die beiden am höchsten marstren Hässer euthalten Abeinwein."

Ju den vielen Curiositöten des königlichen Kellers göblen die zahlreichen Sorten amerikanischen, meift Geschente worden.

ble gablreichen Sorten amerikanischer Reine, meist Geschante von Deutschen jenseits bes Oceans, — Beine mit hochsthienden Namen und prunkenden Eistetten, seiner Weine, von Deutschen in heihen Alimaten gegüchtet, und endlich persische Weine.

Die Lehteren sind in diebänchigen Flaschen von grunem Glase und großem Ilmsange enthalten; die Flaschen haben gang furze Halfen und biese merkvürdige, schangenartige Definungen.

"Mis ber Bein, ein Geichent bes Schafs, hier anlangte, war er gang und gar trübe," fagte ber Kellermeister, "ich ließ die Bouteillen bort in die Gede stellen, und bort find se bisher nicht geftort worden. Wertwürftig, man icheint bei Hofe teinerlei Baffion für persisches Gewächs zu haben."

Aus gunft und Teben.

Aus Kunst und Jeben.

* Aurze Sche. Inter diem Titel ift in Baris ein im Format winsiges Bichteichen erhöhenen, dos furze Sentengen aus der Freder Charles Chindolle's entdalt. Wir geben nach dem J. L. bier einige der charalterilichten Sohe wieder: "Wie läckerlich find die Gewohndeiten ... der Aubercul" "Abfind) ist Ober Optimismus auf Holden gegoch. (1) — "Dätten die Miten nicht die Erfahrung, was halten sie denne?" "Die Unterdaltung ist die Schule der Lüge." "Cime gute Taht, insgedeine wolffilder, wirde, die Gesten wirden unglicklich einen Deine fie inch unsglicklich die Erfahrung was gemust das gute Licht gede verloren. "Mande Leute wirden unglicklich einen Deine, weil es nas Bergnügen macht ober um Andere uns zu verpflichen. Teshadd in Dersenige undaufden, der nach Jandborfeit verlongt. "Ist aus für ihre die Katen wiedergeben." "Der Kodper Wersengt leichter eine Beitamminng als ein Individum." "Seine Ausder lichen mit bem Sergen und nicht gangtein unt der Bewannt, ist die gefährlichte aller Leidenschaften!" "Ein en Phonig tennen wir alle: die Hossfrung!"

Vom Büchertifdy.

humorififdes.

" Berpathen. Frau: Arthur, ich weiß gang genau, wo Du geften warft." Wonu: "Aber, liebes Berg, wie faunft Du nur fo einas von mir benten?"

Mitbürger!

Glend und Roth find in bie blubenben Sonoelsftabte Damburg

be Seuche hat in wenigen Wochen Tausenbe von beren Angehörige schueller, ausgiebiger Gulfe

eine perpetrade Seuche hat in weifgen Wochen Tausende bon ern gefordert, derem Engehörige schiefter, ausgiediger Hilfe sind bediffer. Inabschöfen ein bein feloge mit beingel und h, welche in Altona nicht minder als in dem schwengekroffenen iburg das Stocku des Haubers und Berfehrs für Diesenigen sich sieden vierb, welche auf den Berbienst des Tages aus Thanklichte alles der

perorbneter. Director Brild, Stobtrath. Friedrich Biefel, Stobtwere Georg Bird, Derbergrath Brüning, Angult Dieg, Lite, Dormann. offis, Siedirath. aber, Stadturrorducter.

Behr, inoth Flindt, Rath Brof. Freienins, Stabtverordneter. Gerlad, Stadtberordneter.

Wilhelm Hoppe,

Bautath Biefer, Studthan-

15a. Langgasse 15a.

Porzellan, Steingust, Krystall u. Glas

für Motels u. Haushaltungen

Decorirte: Waschgarnituren u. Eimer,

Kaffee-Service u. Tafel-Service.

Meissener Porzellan, blau Zwiebelmuster,

Krystall-Trinkservice.

Römer, Pokale, Bowlen, Bierservice.

Weingläser, Biergläser, Wassergläser,

Krystall-Schalen u. Teller in grosser Auswahl. Bei ganzen Ausstattungen extra Rabatt.

Illuftrirte politifche Tageszeitung Frankfurt a. M.

niumt ichen jeht Abomements pro IV. Onartal entgagen und liefert dos Blad dis Ende September geatis gegen Einfendung der Poksanitzung. Die "Neiem Kreffe" hat fich durch ihre entschieden Freiheitliche politische Haltung

Jede Rummer umfaßt 12-40 Geiten.

pro IV. Quariol 1892 für bei uniscen answärtigen Agentnien, in Wiesbadeti bei herrn Jakob Meyer Junior, Kirchhofds offe 2. monacilid für

Erfolgreichstes Infertionsorgan.

Façonnirens. Farben werdent, jest ab angenommen und prompt und billigft ge-liefert. Die neuesten Modelle stehen zur geff. Ansicht.

Stroh u. Filghut-Fabrik Petitjean frères,

Tannuöftrage 9, vis-A-vis bem Rochbrunnen.



Ofen- u. Herdgeschäft

Hch. Adolph Weygandt,

Ede der Weber- u. Caalgaffe, empfichtt fein im Laufe biefes Commers burch Schoffung neuer grober Magaginraume bedeutend

in fchwarg und bernidelter mit eingebrannten Warben,



Auf Abbruch

eine Möbelhalle, faß neu, zweitiödig, gut gebaut, fotoie ein großer Holzkall bidig zu verlaufen. 17493 Wilh. Schwenele. Wilhelmitroße 14.



Bier Spiegel, Glasfaften, Büften und Geftelle

W. Ballmann, Rleine Burgftrage 9 *****************

Louisenstr. Eduard Siebert, Louisenstr.

Tuch-, Manufactur- und Modewaaren,

boehrt sich den Eingang sämutlicher Neuheiten

Damen- und Herren-Rekleidungsstoffen

ganz ergebenst anzuzeigen.

Verarbeitung von Herren-Stoffen nach Maass

unter bekanntlich feinem Schnitt, solider Arbeit und mässigem Preise. 18222

Schaufenstergestelle aller Art.

in Meffing, vernidelt und brongirt, fabricirt Louis Becker, Römerberg 6.

Blechter

Bamberger Meerrettia

en-Sandlung von cts-A-vis ber Julius Practorius,

,,Mainzer Anzeiger.

abrgang. Unfereitig bes billigfte und berbreiteffte aller fie igen Logenblätter.

Der Mainzer Anzelger ericeint toglich mit Aus

ninnie des Montage.

Der Malinaer Anzeiger wird sich auch feurerhin beierrech under größere Kusdelung, Keinheltigkeit und Ueberfaktet in dem Gedocknen jeinem Reichteres eine angenehm illenna den interferende Mublimm ein northause Organ örderung einer Streeffen zu dieter, zwand der Justensteinen feiner Streeffen zu dieter, zwand der Justensteine Streeffen gedock und in Zahlbach an den krop fen tieden der Stadt, in Rastel und in Zahlbach an konen wird.

älteftes im Weinhandel verbreiteiles nub miter Mitwirtung gebiegener Fachlente ben Haudels-Interessen entsprechend redigirtes Raddlatt. — Alle Meinweichigenungs-Aussigen sowohl als auch für sonitzie gade-Anisaren diestigenungs-Representation in einem Kertreitung. Absonvenentes verb nich Beitelgebühr nro Jahr All. 12. Justritanspreis 35 Ph. die fedesocheten Kenneile.

G. Wienert's Filiale, 23. Marktstrasse 23,

Feinste Süssrahmbutter zu billigsten Tagespreisen.

Schweizer- und Landbutter zu den billigsten Tagespreisen.

la Schweizer Käse à Pfd. 80 Pf. (bei 3 Pfd. 75 Pf.).

Ia Goudakäse à Pfd. 60-80 Pf. Alle Sorten norddeutsche Wurst in bekannter feinster Qualität.

Coblenz. Trier. Darmstadt. Duisburg.

Das Maagnehmen, Beichnen u. Buschneiden

ber Damen-Gorberobe feine gesindlich binnen 4 Bochen. Die besten Beugniffe liegen gur gest. Unficht. Während ber Lebrzeit fertigen die Schulertnuren übre eigenen Schachen an. Ammelbungen went jeber-weit um Albumehabnen, dießehöft Goldbache is der bengen ber weit um Albumehabnen, dießehöft Goldbache is der bengen werden. genen Camen an. Ammelvangen werben je Geichäft Goldgaffe 15 entgegengenoumen. Fran Rumpf, Goldgaffe 15.